

**Gesetzentwurf**

der SPD-Fraktion

der Fraktion DIE LINKE

**Gesetz zur Änderung der Verfassung des Landes Brandenburg**

## **Gesetzentwurf**

**der SPD-Fraktion  
der Fraktion DIE LINKE**

### **Gesetz zur Änderung der Verfassung des Landes Brandenburg**

#### **A. Problem**

Der Landtag Brandenburg soll künftig - neben der Präsidentin - durch zwei Vizepräsidenten nach innen und außen vertreten werden.

#### **B. Lösung**

Für die Schaffung des Amtes einer/eines weiteren Vizepräsidenten/Vizepräsidentin ist neben dem Abgeordnetengesetz und der Geschäftsordnung des Landtages zunächst die Verfassung des Landes Brandenburg zu ändern.

#### **C. Rechtsfolgenabschätzung**

##### **I. Erforderlichkeit**

Die Änderung der Verfassung des Landes Brandenburg ist erforderlich.

##### **II. Zweckmäßigkeit**

Die Änderung der Verfassung des Landes Brandenburg ist zweckmäßig, um die vielfältigen Aufgaben in der Innen- und Außenvertretung des Landtages zu bewältigen.

##### **III. Auswirkungen auf Bürger, Wirtschaft und Verwaltung**

Mit dem Gesetz sind keine unmittelbaren Kosten für Bürger und Wirtschaft verbunden.

## **Gesetzentwurf für ein**

### **Gesetz zur Änderung der Verfassung des Landes Brandenburg**

**Vom ...**

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen:

#### **Artikel 1**

##### **Änderung der Verfassung des Landes Brandenburg**

Artikel 69 der Verfassung des Landes Brandenburg vom 20. August 1992 (GVBl. I S. 298), die zuletzt durch das Gesetz vom 5. Dezember 2013 (GVBl. I Nr. 42) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Der Landtag wählt in seiner ersten Sitzung aus seiner Mitte ein Präsidium, bestehend aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten und weiteren Mitgliedern.“

2. Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Der Präsident, die Vizepräsidenten sowie die anderen Mitglieder des Präsidiums können durch Beschluss des Landtages abgewählt werden.“

#### **Artikel 2**

##### **Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

## **Begründung**

### **A. Allgemeines**

Die antragstellenden Fraktionen sehen die Notwendigkeit, dass neben der Präsidentin und dem Vizepräsidenten in Zukunft ein/eine weitere Vizepräsident/in Aufgaben bei der Innen- und Außenvertretung des Landtages übernimmt.

### **B. Zu den einzelnen Vorschriften**

Zu Artikel 1:

Artikel 1 beinhaltet die für die Einsetzung einer weiteren Vizepräsidentin bzw. eines weiteren Vizepräsidenten notwendigen Änderungen.

Zu Artikel 2:

Artikel 2 regelt das Inkrafttreten des Gesetzes.

Potsdam, den 3. Dezember 2014

Klaus Ness  
für die SPD-Fraktion

Margitta Mächtig  
für die Fraktion DIE LINKE